
Museum Industriekultur: Begeisterung und Spaß für Naturwissenschaften

Veröffentlicht am: 11.10.2017, 21:43

Pressemitteilung von: **hl-studios GmbH - Agentur für Industriekommunikation** // Hans-Jürgen Krieg

Bereits zum fünften Mal eröffnet heute das Technikland - staunen @ lernen® für Schulen, Kinder und Jugendliche im Museum Industriekultur

Vom 10. Oktober 2017 bis 25. Februar 2018 öffnet im Museum Industriekultur zum fünften Mal das Lernlabor Technikland seine Pforten. Dieses Lernlabor ist Teil einer breiten Palette an Angeboten unter dem Dach der gleichnamigen Marke die sich an Schüler aller Schularten, aber auch an die Öffentlichkeit, insbesondere an Familien richten.

Kinder und Jugendliche für Wissenschaften begeistern

Im Mittelpunkt steht die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, auf spielerische und kreative Weise naturwissenschaftliche Phänomene aus dem Alltag zu erfahren, Freude und Interesse an diesen Phänomenen zu gewinnen und zu begreifen, wie sich diese in Technik umsetzen lassen. Dazu arbeitet ein interdisziplinäres Team intensiv an innovativen didaktischen Methoden und lässt auch die Anwendung der Phänomene in Wirtschaft und Alltag sichtbar werden.

Vier Monate Lernlabore, Mitmachausstellungen, Workshops

Die am Lehrplan orientierten rund 40 Experimentierstationen des Lernlabors Technikland ermöglichen es, sich Phänomene selbst zu erarbeiten oder auch zu hinterfragen, intuitiv zu lernen durch Erfahren und Ausprobieren. Dies fördert Kompetenzen und Lösungsstrategien und regt zum Mitmachen an. An ausgesuchten Stellen wird der Bezug zu technischen Abläufen im Alltag, aber auch zur Technikgeschichte sichtbar gemacht. Das Technikland bietet die Themenkomplexe Kraft und Konstruktion, Energie, Licht und Farben, Computer, Robotik, Navigation und Chemie an. Die Mitmachausstellung richtet sich an Schülerinnen und Schüler von der 5. bis zur 8. Jahrgangsstufe.

Guides begleiten die Schülerinnen und Schülern

Die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher werden durch Studierende technischer Fachrichtungen der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) betreut. Und das besondere ist, dass sie den Besuchern die einzelnen Stationen und Experimente erklären und speziell die Schülerinnen und Schüler intensiv durch die Präsentation begleiten.

Sonderveranstaltungen bieten weitere, noch intensivere Möglichkeiten, selbstständig zu experimentieren, zu analysieren und forschen. Dazu zählen die Bausteine mit dem Titel Zauberhafte Physik oder Verrückte Bilder - optische Wunder und Dürer meets Informatik.

Getragen werden diese Vorhaben durch vier Partner, den Förderkreis Ingenieurstudium e.V. (www.fking.de), das Museum Industriekultur, die Firma webec - physikalisches Spielzeug und das Schulmuseum Nürnberg. Darüber hinaus arbeiten die Projektteams seit Jahren eng zusammen mit der FAU, den Museen der Stadt Nürnberg sowie verschiedenen Schulen in der Region.

Anmeldung der Schulklassen erforderlich

Ab heute bis zum 25.02.2018 ist das Technikland während der Woche den angemeldeten Schulklassen vorbehalten. Familien und Einzelbesucher können am Wochenende jeweils von 14.00- 17.00 Uhr die spannende Ausstellung zu Naturwissenschaften und Technik besuchen.

Anmeldung und Informationen: <http://www.museum-industriekultur.de>

Pressekontakt

Herr Hans-Jürgen Krieg
Bereichsleiter

hl-studios GmbH - Agentur für Industriekommunikation

Reutleser Weg 6
91058 Erlangen, Deutschland

Telefon: 09131 75780

E-Mail: hans-juergen.krieg@hl-studios.de

Website: www.hl-studios.de

Firmenportrait

hl-studios ist eine inhabergeführte Agentur für Industriekommunikation. Über 100 Mitarbeiter engagieren sich in Erlangen und Berlin für Markt- und Innovationsführer der Industrie. Das Portfolio reicht von Strategie und Konzeption über 3D/CGI-Animationen, Print, Film, Foto, Hybrid Studio, Public Relations, Interactive online und offline, interaktive Messemodelle, Oled-Displays, AR-/VR-Techniken, Apps, Touch-Applikationen, interaktive Messemodelle, Messen und Events bis hin zur Markenführung.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>